

Pressemitteilung

Kaiserslautern, 02.07.2024



„Grünes Zimmer“ zieht vorübergehend um

Während des Altstadtffests steht das Grüne Zimmer auf dem Schillerplatz

Was wünscht ihr euch für den Platz der Kinderrechte (Stockhausplatz)? Diese Frage haben wir Kindern und Jugendlichen gestellt und im April zahlreiche gute Ideen für einen lebendigen und attraktiven Platz gesammelt. Die erste Aktion, die daraus hervorging, war die Installation des Grünen Zimmers auf dem Stockhausplatz. Um die Organisation rund um das Altstadtffest zu erleichtern, zieht das Grüne Zimmer nun vorübergehend auf den Schillerplatz um.

Die Lautrerinnen und Lautrer können auch weiterhin Veranstaltungen im Grünen Zimmer über KLMitWirkung digital planen, wie Projektverantwortliche Olivia Duran erklärt: „Vom 02. bis zum 10. Juli befindet sich das Grüne Zimmer auf dem Schillerplatz. Interessierte, die die Bühne des Grünen Zimmers bespielen möchten, können dies auch in diesem Zeitraum über KLMitWirkung eintragen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten.“

Alle Infos zur Aktion finden sich auch unter:

<https://klmitwirkung.de/kaiserslautern/de/mapconsultation/59385>

Zum Konzept „Grünes Zimmer“:

Ein Grünes Zimmer ist ein speziell gestalteter Raum, der mit Pflanzen und natürlichen Elementen ausgestattet ist, um eine beruhigende und naturnahe Atmosphäre zu schaffen. Es soll die Luftqualität verbessern und zur Reduktion von Stress beitragen. Durch die Integration von Pflanzen und natürlichen Materialien entsteht ein gesundes Mikroklima, das zur Entspannung einlädt. Ergänzt durch Bühnenelemente wird das Grüne Zimmer zudem zum Erlebnisraum.

Über „Herzlich digital“

Die Dachmarke „Herzlich digital“ wurde im Jahr 2017 im Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“ kreiert. Für die Erprobung innovativer Technologien und zur Unterstützung des digitalen Fortschritts gibt es in Kaiserslautern zwei Organisationseinheiten: Das Referat Digitalisierung und Innovation (eingesetzt im April 2024) im Dezernat der Oberbürgermeisterin Beate Kimmel und die städtische Digitalisierungsagentur KL.digital GmbH. Darüber hinaus arbeiten weitere Mitarbeitende in den Fachreferaten der Stadtverwaltung an den Smart City Projekten. Ziel der herzlich digitalen Vorhaben ist es, die gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung zu untersuchen und die Akzeptanz von Digitalprojekten in der Bevölkerung zu stärken.

Das herzlich digitale Team umfasst insgesamt mehr als 20 Mitarbeitende. Im Team werden Projekte bearbeitet, die vom rheinland-pfälzischen Ministerium des Innern und für Sport sowie vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert werden. Im Rahmen des Vorhabens „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ kooperiert die herzlich digitale Stadt eng mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Kaiserslautern und ist mit anderen Innovatoren und Kommunen in Deutschland vernetzt. In Rheinland-Pfalz leitet Kaiserslautern das Interkommunale Netzwerk Digitale Stadt (IKONE DS).

Weitere Informationen finden Sie unter www.herzlich-digital.de

Pressekontakt:

Sabine Martin

Öffentlichkeitsarbeit und Modellprojekt Smart City

s.martin@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 76